

PROTOKOLL

über die

konstituierende Sitzung

des neugewählten Gemeinderates der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida, welche am

Mittwoch, dem 19. Februar 2020 um 19.30 Uhr

im Gemeindesitzungssaal Sitzendorf an der Schmida stattfand.

Tagesordnung

1. Angelobung der neugewählten Gemeinderäte.
2. Wahl des Bürgermeisters.
3. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte.
4. Wahl des Vizebürgermeisters.
5. Wahl des Prüfungsausschusses.
6. Bestellung von Referenten.
7. Bestellung von Ortsvorstehern.
8. Bestellung eines Umweltgemeinderates.
9. Bestellung eines Familiengemeinderates.
10. Bestellung eines Jugendgemeinderates.
11. Bestellung eines Bildungsgemeinderates.
12. Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates.
13. Bestellung eines Energiebeauftragten.
14. Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten.
15. Bestellung von 4 Mitgliedern für die Disziplinarkommission für Beamte der Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Hollabrunn.
16. Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Entsendung von Vertretern für:

17. Gemeindeverband der Musikschule Eggenburg.
18. Wasserverband Göllersbach.
19. Schmida-Oberlauf-Wasserverband.
20. Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Hollabrunn.
21. Verein Kulturlandschaft Schmidatal.
22. Landschaftspark Schmidatal.
23. Wirtschaftspark Schmidatal.
24. Grundverkehrsbehörde.
25. Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn.
26. Tourismusverband Westliches Weinviertel.
27. Sozialbeirat Hollabrunn.

Durchführung

Der Gemeinderat Josef Seidl begrüßt als Altersvorsitzender die neugewählten Gemeinderäte, die Zuhörer und die Vertreterin der Presse. Er stellt fest, dass die

neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes, des Vizebürgermeisters und des Prüfungsausschusses festgesetzten Frist statt.

Anwesend sind: Altersvorsitzender GR. Seidl Josef

die Gemeinderäte:

Amon Martin	Autherith Wilhelm
Authried Dagmar	Fahn Michael
Freytag Erwin	Hager Wilhelm
Hinteregger Ing. Florian	Hofbauer Christian
Lembacher Ernst	Liebhart Jürgen
Mann Martin	Maurer Gerhard jun.
Rabatsch Gerald	Reiter Martin
Schmid Eva	Steiner Kurt
Wedorn René	Wimmer Ing. Franz
Windisch Melanie	Wittmann Martin

Schriftführer:

Eser Gerhard

Entschuldigt: 0

Nicht entschuldigt: 0

Der Altersvorsitzende begrüßt die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

zu 1. Angelobung der neugewählten Gemeinderäte:

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Sitzendorf an der Schmida nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Sodann beginnt die Wahlhandlung.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates:	Authried Dagmar	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates:	Steiner Kurt	(SPÖ)

zu 2. Wahl des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat Ing. Florian Hinteregger schlägt als Kandidaten der ÖVP Herrn Martin Reiter vor.

Daraufhin wird die Wahl des Bürgermeisters mittels Stimmzettel vorgenommen.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	21
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	20

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1, weil leer

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Martin Reiter 20 Stimmzettel.

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Martin Reiter mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 20, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

Herr Gemeinderat Martin Reiter gibt über Befragen an, dass er die Wahl zum Bürgermeister annimmt.

Herr Bürgermeister Martin Reiter übernimmt daraufhin den Vorsitz und dankt dem Gemeinderat für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

zu 3. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5, höchstens jedoch 7 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen. Die Zahl der geschäftsführenden Gemeinderäte darf bis zu Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden.

Antrag des Bürgermeisters: Es mögen 7 geschäftsführende Gemeinderäte und davon ein Vizebürgermeister gewählt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erreichten Stimmen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

	ÖVP		SPÖ	
Bei der GR-Wahl abgegebene gültige Stimmen	1.260,00		322,00	
1/2 der Stimmen	630,00	(1)	161,00	(7)
1/3 der Stimmen	420,00	(2)	107,33	
1/4 der Stimmen	315,00	(3)		
1/5 der Stimmen	252,00	(4)		
1/6 der Stimmen	210,00	(5)		
1/7 der Stimmen	180,00	(6)		
1/8 der Stimmen				
	157,50			

Die Wahlzahl ist somit 161,00.

Es kommen daher der ÖVP 6 und der SPÖ 1 geschäftsführende Gemeinderäte zu.

Aufgrund dieser Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Von der ÖVP: Amon Martin
 Authried Dagmar
 Hinteregger Ing. Florian
 Lembacher Ernst
 Maurer Gerhard
 Seidl Josef

Von der SPÖ: Hofbauer Christian

Die mit Stimmzettel vorgenommene gemeinsame Abstimmung über die **Wahlvorschläge von ÖVP und SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen: 21
 ungültige Stimmen: 0
 gültige Stimmen: 21

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Amon Martin	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Authried Dagmar	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Hinteregger Ing. Florian	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Hofbauer Christian	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Lembacher Ernst	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Maurer Gerhard	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Seidl Josef	21 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Amon Martin, Authried Dagmar, Hinteregger Ing. Florian, Hofbauer Christian, Lembacher Ernst, Maurer Gerhard und Seidl Josef sind somit zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

Sie erklären nacheinander einzeln, dass Sie die Wahl in den Gemeindevorstand annehmen.

zu 4. Wahl des Vizebürgermeisters:

Der Vorsitzende teilt den Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass, wie unter TOP 3 dieser Sitzung bereits beschlossen wurde, ein Vizebürgermeister zu wählen ist.

Herr gf.GR. Gerhard Maurer schlägt von der ÖVP Herrn gf.GR. Ing. Florian Hinteregger als Vizebürgermeister vor.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	21
ungültige Stimmen:	4
gültige Stimmen:	17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 – 4, weil leer

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ing. Florian Hinteregger 17 Stimmzettel

Da auf den gf.GR. Hinteregger Ing. Florian mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen, ist er zum Vizebürgermeister gewählt.

Herr gf.GR. Ing. Florian Hinteregger gibt über Befragen an, dass er die Wahl zum Vizebürgermeister annimmt.

Zu 5. Wahl des Prüfungsausschusses:

Da der Prüfungsausschuss einen Pflichtausschuss darstellt, ist dessen Wahl ebenfalls in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates durchzuführen. Dem Prüfungsausschuss müssen (gem. § 30 Abs. 1 NÖ GO) 20 % der Mitglieder des Gemeinderates, aufgerundet auf die nächsthöhere, ungerade Zahl, angehören, das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder

33 Gemeinderatsmitgliedern
 37 Gemeinderatsmitgliedern
 41 Gemeinderatsmitgliedern

7 Prüfungsausschussmitglieder
 9 Prüfungsausschussmitglieder
 9 Prüfungsausschussmitglieder

Im Fall der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida sind dies 5 Mitglieder.

Es kommen daher der SPÖ 1 Mitglied (= Vorsitzender) und der ÖVP 4 Mitglieder im Prüfungsausschuss zu.

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Von der ÖVP: Autherith Wilhelm
 Fahn Michael
 Liebhart Jürgen
 Wimmer Ing. Franz

Von der SPÖ: Steiner Kurt

Die mit Stimmzettel vorgenommene gemeinsame Abstimmung über die **Wahlvorschläge von ÖVP und SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen: 21
 ungültige Stimmen: 0
 gültige Stimmen: 21

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Autherith Wilhelm	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Fahn Michael	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Liebhart Jürgen	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Steiner Kurt	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Wimmer Ing. Franz	21 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Fahn Michael, Liebhart Jürgen, Mann Martin Steiner Kurt und Wimmer Ing. Franz sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Sie erklären nacheinander einzeln, dass Sie die Wahl in den Prüfungsausschuss annehmen.

zu 6. Bestellung von Referenten:

Zur Bestellung der Referenten liegt dem Gemeinderat folgender Vorschlag vor:

Bauangelegenheiten, Straßenbau, Wasser-
 versorgung und Abwasserbeseitigung

Bgm. Martin Reiter

Sport und Zivilschutz

VBgm. Ing. Florian Hinteregger

Dorferneuerung und Umwelt

gf.GR. Martin Amon

Friedhöfe und Denkmäler

gf.GR. Ernst Lembacher

Kultur, Senioren, Schule und Kindergarten	VBgm. Ing. Florian Hinteregger
Landwirtschaft (Wald, Güterwege und Gerinne) und Soziales	gf.GR. Gerhard Maurer
Tourismus und Vereine	gf.GR. Dagmar Authried

Antrag des Bürgermeisters: Die Bestellung der Referenten möge gemäß vorstehendem Vorschlag erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 7. **Bestellung von Ortsvorstehern:**

Für die Bestellung von Ortsvorstehern liegen dem Gemeinderat folgende Vorschläge vor:

KG Braunsdorf	gf.GR. Josef Seidl
KG Frauendorf	GR. Erwin Freytag
KG Goggendorf	GR. Martin Mann
KG Niederschleinz	GR. Wilhelm Autherith
KG Roseldorf	gf.GR. Gerhard Maurer
KG Sitzenhart	Leopold Schmid
KG Pranhartsberg	GR. Michael Fahn

Für die Katastralgemeinde Sitzendorf (einschließlich Kleinkirchberg) wird kein Ortsvorsteher bestellt.

Antrag des Bürgermeisters: Die Ortsvorsteher für die Katastralgemeinden Braunsdorf, Frauendorf, Goggendorf, Niederschleinz, Roseldorf, Sitzenhart und Pranhartsberg mögen gemäß vorliegendem Vorschlag bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja, 1 Nein (Hofbauer Christian)

zu 8. **Bestellung eines Umweltgemeinderates:**

Für die Bestellung eines Umweltgemeinderates liegt folgender Vorschlag vor:

GR. Martin Mann

Antrag des Bürgermeisters: Als Umweltgemeinderat möge Herr GR. Martin Mann bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 9. **Bestellung eines Familiengemeinderates:**

Für die Bestellung eines Familiengemeinderates liegt folgender Vorschlag vor:

GR. Melanie Windisch

Antrag des Bürgermeisters: Als Familiengemeinderat möge Frau GR. Melanie Windisch bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 10. Bestellung eines Jugendgemeinderates:

Für die Bestellung eines Jugendgemeinderates liegt folgender Vorschlag vor:

GR. Michael Fahn

Antrag des Bürgermeisters: Als Jugendgemeinderat möge Herr GR. Michael Fahn bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 11. Bestellung eines Bildungsgemeinderates:

Für die Bestellung eines Bildungsgemeinderates liegt folgender Vorschlag vor:

Gf.GR. Martin Amon

Antrag des Bürgermeisters: Als Bildungsgemeinderat möge Herr gf.GR. Martin Amon bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 12. Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates:

Für die Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates liegt folgender Vorschlag vor:

GR. Jürgen Liebhart

Antrag des Bürgermeisters: Als Sicherheitsgemeinderat möge Herr GR. Jürgen Liebhart bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 13. Bestellung eines Energiebeauftragten:

Für die Bestellung eines Energiebeauftragten liegt folgender Vorschlag vor:

Gf.GR. Josef Seidl

Antrag des Bürgermeisters: Als Energiebeauftragter möge Herr gf.GR. Josef Seidl bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 14. Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten:

Für die Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten liegt folgender Vorschlag vor:

VBgm. Ing. Florian Hinteregger

Antrag des Bürgermeisters: Als Zivilschutzbeauftragter möge Herr VBgm. Ing. Florian Hinteregger bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- zu 15. **Bestellung von Mitgliedern für die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte:**
Der Vorsitzende teilt mit, dass für die Neubildung der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte des Verwaltungsbezirkes Hollabrunn 4 Gemeinderäte nominiert werden müssen.

Es liegt folgender Vorschlag vor:

von der ÖVP:	gf.GR. Authried Dagmar GR. Freytag Erwin
von der SPÖ:	gf.GR. Maurer Gerhard GR. Rabatsch Gerald

Antrag des Bürgermeisters: Die Mitglieder für die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte im Verwaltungsbezirk Hollabrunn mögen gemäß Vorschlag bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- Zu 16. **Wahl der Gemeinderatsausschüsse:**

Für die Bildung von Gemeinderatsausschüssen (zusätzlich zum verpflichtenden Prüfungsausschuss) liegt dem Gemeinderat folgender Vorschlag vor:

Schul- und Kindergartenausschuss

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, einen Schul- und Kindergartenausschuss zu bilden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag des Bürgermeisters: Die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses möge mit 5 Mitgliedern bestimmt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Für die Besetzung der Ausschussstellen liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Schul- und Kindergartenausschuss:

Von der ÖVP:	Hinteregger Ing. Florian Maurer Gerhard Wedorn René Windisch Melanie
--------------	---

Von der SPÖ:	Hager Wilhelm
--------------	---------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene gemeinsame Abstimmung über die **Wahlvorschläge von ÖVP und SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen: 21
 ungültige Stimmen: 0
 gültige Stimmen: 21

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Hinteregger Ing. Florian	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Maurer Gerhard	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Hager Wilhelm	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Wedorn René	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Windisch Melanie	21 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Ing. Florian Hinteregger, Gerhard Maurer, Wilhelm Hager, René Wedorn und Melanie Windisch sind daher zu Mitgliedern des Schul- und Kindergartenausschusses gewählt.

Sie erklären nacheinander einzeln, dass Sie die Wahl in den Schul- und Kindergartenausschuss annehmen.

zu 17. Vertreter für die Musikschule Eggenburg:

Für die Entsendung eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes der Musikschule Eggenburg liegt folgender Vorschlag vor:

GR. Martin Mann

Antrag des Bürgermeisters: Als Vertreter der Marktgemeinde Sitzendorf in der Verbandsversammlung der Musikschule Eggenburg möge Herr GR. Martin Mann bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 18. Vertreter für den Wasserverband Göllersbach:

Für die Entsendung eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Göllersbach liegt folgender Vorschlag vor:

GR. Michael Fahn

Antrag des Bürgermeisters: Als Vertreter der Marktgemeinde Sitzendorf in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Göllersbach möge Herr GR. Michael Fahn bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 19. Vertreter für den Schmida-Oberlauf-Wasserverband:

Für die Entsendung eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Schmida-Oberlauf-Wasserverbandes liegt folgender Vorschlag vor:

Bgm. Martin Reiter

Antrag des Bürgermeisters: Als Vertreter der Marktgemeinde Sitzendorf in der Verbandsversammlung des Schmida-Oberlauf-Wasserverbandes möge Herr Bgm. Martin Reiter bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 20. **Vertreter für die Polytechnische Schule Hollabrunn:**

Für die Entsendung von zwei Vertretern in die Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Hollabrunn liegt folgender Vorschlag vor:

GR. René Wedorn
GR. Ing. Franz Wimmer

Antrag des Bürgermeisters: Als Vertreter der Marktgemeinde Sitzendorf für die Schulgemeinde des Polytechnischen Lehrganges Hollabrunn mögen die Gemeinderäte René Wedorn und Ing. Franz Wimmer bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 21. **Vertreter für den Verein „Kulturlandschaft Schmidatal“:**

Für die Entsendung von zwei Vertretern in den Verein „Kulturlandschaft Schmidatal“ liegt folgender Vorschlag vor:

Bgm. Martin Reiter
GR. Gerald Rabatsch

Antrag des Bürgermeisters: Als Vertreter der Marktgemeinde Sitzendorf im Verein „Kulturlandschaft Schmidatal“ mögen Herr Bgm. Martin Reiter und GR. Gerald Rabatsch bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 22. **Vertreter für den Landschaftspark Schmidatal-Manhartsberg (LPSM):**

Für die Entsendung von drei Vertretern in den „Landschaftspark Schmidatal-Manhartsberg“ liegt folgender Vorschlag vor:

Bgm. Martin Reiter
VBgm. Ing. Florian Hinteregger
Gf.GR. Christian Hofbauer

Antrag des Bürgermeisters: Als Vertreter der Marktgemeinde Sitzendorf im „Landschaftspark Schmidatal-Manhartsberg“ mögen die Herren Bgm. Martin Reiter, VBgm. Ing. Florian Hinteregger und Gf.GR. Christian Hofbauer bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 23. Vertreter für den Wirtschaftspark Schmidatal:

Für die Entsendung von Vertretern in den Gemeindeverband „Wirtschaftspark Schmidatal“ liegt folgender Vorschlag vor:

Bgm. Martin Reiter
Gf.GR. Christian Hofbauer
GR. Wimmer Ing. Franz

Antrag des Bürgermeisters: Als Vertreter der Marktgemeinde Sitzendorf im Gemeindeverband „Wirtschaftspark Schmidatal“ mögen Herr Bgm. Martin Reiter, Gf.GR. Christian Hofbauer und GR. Ing. Franz Wimmer bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 24. Vertreter für die Grundverkehrsbehörde:

Für die Entsendung von Vertretern in die Grundverkehrsbehörde liegt folgender Vorschlag vor:

Bgm. Martin Reiter
Gf.GR. Gerhard Maurer
Gf.GR. Ernst Lembacher

Antrag des Bürgermeisters: Als Ortsvertreter gemäß NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 mögen Bgm. Martin Reiter und die geschäftsführenden Gemeinderäte Gerhard Maurer und Ernst Lembacher bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 25. Vertreter für den Abfallverband Hollabrunn:

Für die Entsendung eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für die Abfallbeseitigung und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn liegt folgender Vorschlag vor:

Bgm. Martin Reiter

Antrag des Bürgermeisters: Als Vertreter für die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für die Abfallbeseitigung und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn möge Herr Bgm. Martin Reiter bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 26. Vertreter für den Tourismusverband „Westliches Weinviertel“:

Für die Entsendung eines Vertreters in den Tourismusverband „Westliches Weinviertel“ liegt folgender Vorschlag vor:

Gf.GR. Dagmar Authried

Antrag des Bürgermeisters: Als Vertreter für den Fremdenverkehrsverband „Westliches Weinviertel“ möge Frau Gf.GR. Dagmar Authried bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 27. Vertreter für den Sozialbeirat Hollabrunn:

Für die Entsendung eines Vertreters in den Sozialbeirat Hollabrunn liegt folgender Vorschlag vor:

GR. Melanie Windisch

Antrag des Bürgermeisters: Als Vertreter für den Sozialbeirat Hollabrunn möge Frau GR. Melanie Windisch bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister danken für das entgegengebrachte Vertrauen und ersuchen den Gemeinderat um eine sachliche Zusammenarbeit in der bevorstehenden Amtsperiode.

Der Bürgermeister schließt um 20.25 Uhr die Sitzung.

geschlossen und gefertigt

Sitzendorf an der Schmida, am 19. Februar 2020

Der Altersvorsitzende:



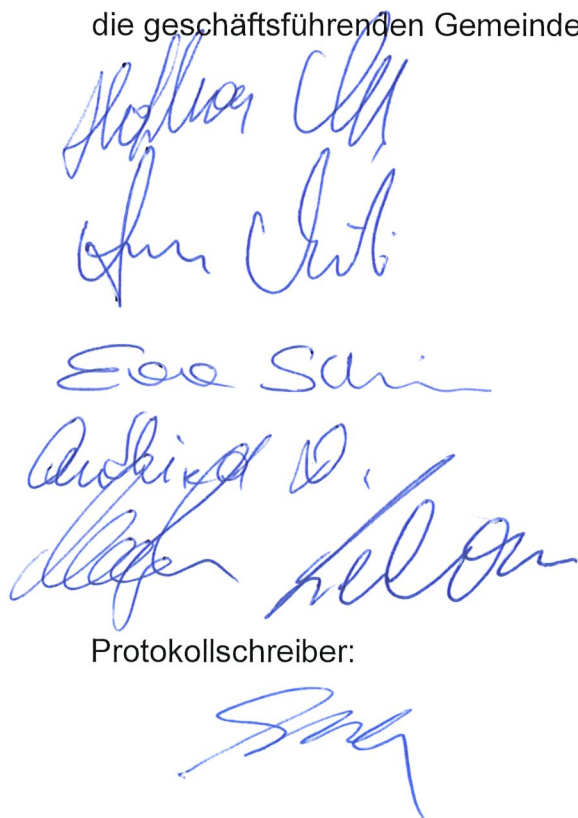
Der Bürgermeister:



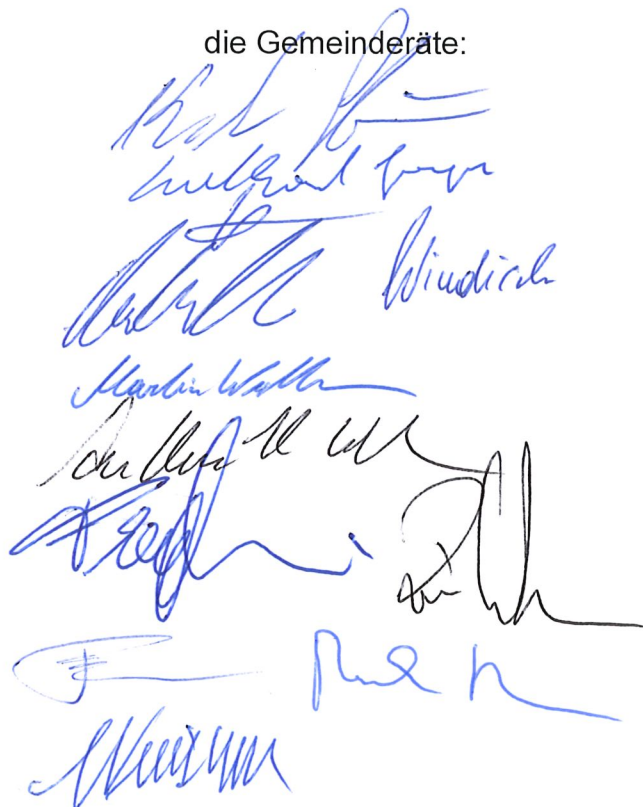
Der Vizebürgermeister:



die geschäftsführenden Gemeinderäte:



die Gemeinderäte:



Protokollschreiber:



